

(An ...), den Freigelassenen des Camillus.

Abb.: SPEIDEL.

Unpubliziert. – Cf. FELLMANN 1991, 35.

Datierung: 1. Jh. wegen des Fundkontextes.

422.6 Adresse

Untere Hälfte einer Außentafel aus Weißtanne. Untere Mittelkerbe erhalten. Außenseite mit dem Rest der letzten Zeile einer Anschrift erkennbar, darunter liegend Spuren einer älteren Aufschrift. Innenseite mit kaum erkennbaren Schriftzügen. Maße: (5,1)×14,1

Gefunden 1982 in Oberwinterthur (ZH) im Unteren Bühl. Streufund. – Heute in der Kantonsarchäologie Zürich Inv.-Nr. HN 24 (Fund-Nr. 7847). Autopsie SPEIDEL 1994.



a L(ucio) Mevio

(An ...) von Lucius Mevius.

Abb.: SPEIDEL.

Unpubliziert. – Cf. FELLMANN 1991, 34f. (dort allerdings mit FK 7767).

Datierung: 1. Jh. wegen des Fundkontextes.

422.7 Adresse

Untere Hälfte einer Außentafel aus Weißtanne. Außenseite mit Resten der letzten Zeile einer Anschrift. Innenseite mit kaum mehr erkennbaren Schriftzügen. Maße: (4,9)×14,7.

Gefunden 1982 in Oberwinterthur (ZH) im Unteren Bühl. Streufund. – Heute in der Kantonsarchäologie Zürich Inv.-Nr. HN 32 (Fund-Nr. 66777). Autopsie SPEIDEL 1994.



[--- *ab*]
A(ulo) Volusio

(An ...) von Aulus Volusius.

Abb.: SPEIDEL.

Unpubliziert. – Cf. FELLMANN 1991, 35.

1–2 [---] / *a Volusio* ebenfalls möglich.

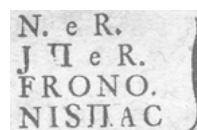
Datierung: 1. Jh. wegen des Fundkontextes.

Tituli incerti generis

423 (= EDCS-10900320) Tit. incerti generis.

Stein-Fragment, angeblich rechts abgebrochen, »unbehae-ner Bruchstein« WERDMÜLLER.

Gefunden 1768 bei Oberwinterthur (ZH) unter nicht näher bekannten Umständen, danach ebendort in der Stadtschreiberei aufbewahrt WERDMÜLLER. 1959 verschollen NESSELHAUF/LIEB.



-----?
N ◦ [– 1 –] *R* ◦ [---?]
III [– 1 –] *R* ◦ [---?]
FRONO ◦ [---?]
NISIAC [---?]
-----?

Abb.: Abschrift WERDMÜLLER 1790, 12, 227.

WERDMÜLLER 1790, 227 Nr. 4 (NESSELHAUF/LIEB 1959, 91a). – Cf. EWALD 1974, 160.

1–2 *N[e]r.* / *III[e]r.* WERDMÜLLER, der an *Nerva Traianus* beim Straßenbau denkt. – 3–4 *Frono/nis?* NESSELHAUF/LIEB im Komm., aber unwahrscheinlich, wenn der Stein rechts abgebrochen war.

Datierung: 1.–3. Jh.